

bewegGrund

Das Festival

Die 12. Ausgabe



2.-6. Juni 2021
Dampfzentrale Bern
Heitere Fahne Wabern

Dampfzentrale Bern

Marzilistrasse 47, 3005 Bern, www.dampfzentrale.ch

Preise

Wählen Sie Ihren Wunschpreis:

Klein Fr. 19.– / Normal Fr. 26.– / Liebhaber*innen Fr. 33.–

Besitzer*innen einer Kulturlegi bezahlen Fr. 15.– (nur Abendkasse)

U18 (unter 18 Jahren): Fr. 10.–

Vorverkauf

www.seetickets.ch

Abendkasse

Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Zugänglichkeit

Die Räume der Dampfzentrale sind problemlos per Rollstuhllift zu erreichen.

Rollstuhlfahrer*innen melden sich bitte per E-Mail und unter Angabe ihrer Kontaktdaten (Name, Vorname, vollständige Adresse, Mobilnummer, Geburtstag) an kasse@dampfzentrale.ch, damit wir einen entsprechenden Platz reservieren können. Begleitpersonen von Menschen mit Beeinträchtigungen bezahlen keinen Eintritt.



Veranstaltungen mit diesem Symbol werden in Gebärdensprache übersetzt.



Bei einigen Vorstellungen ist eine Audiodeskription verfügbar. Audiodeskriptionen sind akustische Bildbeschreibungen von Bühnengeschehen für blinde, sehbehinderte, aber auch sehende Menschen.

Bitte beachten Sie die Angaben bei den einzelnen Programmpunkten.

layout: a2.grafik.ch

Heitere Fahne

Dorfstrasse 22/24, 3084 Wabern, www.dieheiterefahne.ch

Mittwoch 2. Juni und Donnerstag 3. Juni: Kinderstück **Equality!**

Kinder: Fr. 5.–, Erwachsene Fr. 10.–

Reservierungen via www.dieheiterefahne.ch

Informationen www.dampfzentrale.ch www.beweggrund.org www.dieheiterefahne.ch

DAMPFZENTRALE
BERN



Willkommen zum 12. BewegGrund Festival!

Es findet in der Dampfzentrale, der Heitere Fahne und online statt.
Schau Tanzaufführungen aus verschiedenen Ländern.
Schau Tanzfilme auf dem Computer.

Die Corona-Pandemie schränkt unser (kulturelles) Leben noch immer stark ein und gerade deswegen freuen wir uns umso mehr, Ihnen die 12. Ausgabe von **BewegGrund. Das Festival** zu präsentieren. Wie bei vielen anderen auch, war auch für uns die letzte Zeit von vielen Unsicherheiten und zahlreichen Einschränkungen geprägt. Doch haben wir versucht, uns rasch an die neue Situation anzupassen und unsere Angebote und unser Schaffen in die virtuelle Welt zu verlegen.

Umso mehr hoffen wir, dass wir unser diesjähriges Festival live durchführen und miteinander inklusive Kultur leben und erleben können. Denn die virtuelle Welt kann viel, doch wirklich ersetzen kann sie Gemeinschaft und soziale Kontakte nicht.

Der Diskussion, wie wir in Zukunft miteinander umgehen und zusammenleben wollen, stellt sich auch die inklusive Kultur und trägt ihren Teil dazu bei, indem sie gesellschaftliche Muster hinterfragt und neue Wege aufzeigt. So soll auch das diesjährige Festival Denkanstösse geben: Was ist zeitgenössischer Tanz für uns und was kann er auch noch sein? Wo beginnt Bewegung? Wie kommunizieren wir miteinander? Was machen Erinnerungen mit uns? Und was tun wir mit ihnen?

Wir freuen uns auf Sie und auf ein vielfältiges **BewegGrund. Das Festival 2021!**

Mirjam Gasser
Präsidentin Verein BewegGrund

Eine gemeinsame Veranstaltung von **BewegGrund** und **IntegrART**, ein Netzwerkprojekt des **Migros-Kulturprozent** und den **Partnerfestivals Wildwuchs Basel, Out of the Box Genf und Orme Lugano**

www.integrart.ch www.wildwuchs.ch www.ormefestival.ch www.biennaleoutofthebox.ch



bewegGrund
Das Festival
Die 12. Ausgabe

DAS GANZE PROGRAMM

4

5



2. bis 6. Juni 2021

Datum	Ort	Zeit/Uhr	Programm	Seite
Mittwoch 26. Mai	Dampfzentrale Bern	10.00 bis 16.30	Rahmenprogramm Workshop Audiodeskription im Tanz 	12
Mittwoch 2. bis Sonntag 6. Juni.	Dampfzentrale Bern, Foyer und online		Rahmenprogramm Installation von verschiedenen Tanz-Kurzfilmen, Online Streaming der Kurzfilme während der ganzen Festivaldauer	13
Mittwoch 2. Juni	Dampfzentrale Bern	19.45 20.00	Eröffnungsansprache durch Frau Christine Häslar, Regierungsrätin  Eröffnungsstück Helliot Compañia Danza Mobile 	6
Mittwoch 2. Juni Donnerstag 3. Juni	Heitere Fahne Wabern	14.00 10.00 und 14.00	Kinderstück (für alle ab 8 Jahren) Equality Company Lindh/Weingartner	7
Donnerstag 3. Juni	Dampfzentrale Bern	20.00	Doppelabend Bewegt Tanzflug Affinity Maria Tembe/Lova Rakotobe Anschliessend Publikumsgespräch 	8+9
Freitag 4. Juni	Dampfzentrale Bern	20.00	Ich war einmal. Nun bin ich Cie BewegGrund, Compañia Danza Mobile, tanzbar_bremen	10
Samstag 5. Juni	Dampfzentrale Bern	16.00 und 20.00	Ich war einmal. Nun bin ich Cie BewegGrund, Compañia Danza Mobile, tanzbar_bremen	10
Sonntag 6. Juni	Dampfzentrale Bern	18.00	Video/Performance Landscapes Performancegruppe BewegGrund Unvorhersehbare Fähigkeiten Stage Lab der ZHdK	11

Änderungen vorbehalten

Informieren Sie sich online:
www.beweggrund.org oder
www.dampfzentrale.ch



Mittwoch 2. Juni, Dampfzentrale Bern
 19.45 Uhr, Eröffnungsansprache
 durch Regierungsrätin Christine Häsler, mit Gebärdenübersetzung 
 20.00 Uhr, Vorstellung, mit Audio-Deskription 

Helliot

Compañía Danza Mobile | Alteraciones Danza Spanien

Helliot ist ein Tänzer aus Spanien.
 Er tanzt und spielt alleine auf der Bühne.
 Er erzählt verschiedene Geschichten.
 Er nimmt uns mit auf eine Reise in seine Welt.

Ein zeitgenössisches Tanzsolo für ein vielfältiges Publikum

Der in Spanien geborene Tänzer **Helliot Baeza**, seit 2006 Mitglied der **Compañía Danza Mobile**, begibt sich in seinem Solo an der Schnittstelle von Tanz, Theater und Performance auf eine szenische Reise, die das Einzigartige, das jeden Menschen ausmacht, in den Fokus rückt. Ausgehend von seiner eigenen Biografie eröffnet Baeza Debatten, schlägt Brücken und fragt, was Menschen verbindet, was sie unterscheidet und was sie trennt. Dabei erzeugt gerade das vermeintlich «Andere» Reibung mit vorherrschenden Konzepten sogenannter Normalität und führt zur Frage, was ein «guter» zeitgenössischer Tänzer für uns bedeutet und was er auch noch sein kann. Entwaffnend autark und in eingängigen Erzählweisen bedient sich **Baeza** gekonnt einer breiten Palette an Ausdrucksformen und schafft so ein Universum, in welchem die gesamte Menschheit als Mosaik einzelner Geschichten gezeigt wird, in einer Welt, in der nicht geurteilt wird.

Mit Kurztexen in spanischer Sprache, mit deutschen Übertiteln und Live Audiodeskription

Idee & Konzept: Antonio Quiles
 Darsteller: Helliot Baeza
 Choreografie: Antonio Quiles & Helliot Baeza
 Künstlerische Beratung/Assistenz
 Choreografie: Esmeralda Valderrama
 Lichtdesign: Benito Jiménez
 Musik & Sounddesign: Pepe Arce
 Requisiten: Alex García
 Kostüm: Loulitas Co.
 Stimme: Nacho Terceño
 Produktion: Danza Mobile & Alteraciones Danza

Dauer: 55 Minuten



Helliot | Foto Raquel Alvarez

Mittwoch 2. Juni, Heitere Fahne Wabern
 14.00 Uhr
 Donnerstag 3. Juni, Heitere Fahne Wabern
 10.00 & 14.00 Uhr

EQUALITY! – ein Tanzstück für junges Publikum

Weingartner | Lindh Schweiz

Equality heisst Gleichberechtigung.
 In dem Stück tanzen ein Mann und eine Frau.
 Sie wollen gleich sein.
 Das ist manchmal lustig und manchmal schwierig.

Eine Frau und ein Mann begegnen sich auf der Bühne. Sie wünschen sich, vollkommen gleich zu sein. Inmitten des Publikums, mit vollem Körpereinsatz und viel Humor finden sie alle möglichen absurden Wege, um zu zeigen, wie Gleichberechtigung zwischen zwei Menschen unterschiedlichen Geschlechts aussehen könnte. Sie entscheiden gemeinsam, stellen sich den gleichen Herausforderungen, geben einander die gleichen Chancen und bekommen gleich viel Aufmerksamkeit. Auch wenn es manchmal schwierig ist, geben sie nicht auf, denn eines steht fest: In jedem Fall sind sie gleich einzigartig. Mit den stilistischen Mitteln von Tanz, Akrobatik und Sprache macht **EQUALITY!** das komplexe Thema der Gleichberechtigung für Kinder zugänglich.

Ein Tanzstück für alle ab 8 Jahren.

Konzept, Choreografie, Aufführung:
 Rebecca Weingartner & Benjamin Lindh Medin
 Musik: Donath Weyeneth
 Bühne/Licht/Technik: Jean-Marc Desbonnets
 Dramaturgie: Luzius Heydrich
 Kostüm: Diana Ammann
 Künstlerische Beratung: Tabea Martin
 Produktion: Pascal Moor/Spring Production

Dauer: 55 Minuten

Kinderstück EQUALITY! | Fotos Matthias Wackerlin



Donnerstag 3. Juni, Dampfzentrale Bern
20.00 Uhr, Stück 1

Bewegt Tanzflug Schweiz

Lea, Andrea und Raphael bewegen sich auf der Bühne.
Sie sprechen auch.
Im Stück geht es um Bewegen und Still-Sein.
Und um Zärtlichkeit.
Eine Kamera bewegt sich mit.

Auf den ersten Blick mag Bewegung das Offensichtlichste einer Tanzaufführung sein – eine Geste im Raum, die deutlich erkennbar ist und als selbstverständlich gilt. Die Bewegungswelt von jemandem, der sich in den Augen anderer nicht bewegen kann, bleibt den meisten verborgen. Hierauf legt **Bewegt** den Fokus und schöpft dabei aus der Unterschiedlichkeit seiner beiden Darstellerinnen. Was bedeutet es, nicht umarmen zu können und wie lässt sich Zuneigung ausdrücken, wenn sie sich nicht durch Gestik oder Körpersprache unterstreichen lässt? Wie fühlt es sich an, fast ausschliesslich aus funktionalen Gründen berührt zu werden? **Bewegt** stellt die Frage, wie das Spielerische, Ungeschickte, Überraschende der Körpersprache in anderer Form, bildhaft oder verbal, kommuniziert werden kann. Bild, Sprache und Bewegung nehmen im

Stück als gleichwertige Elemente Raum ein und geben den Blick auf ein Universum frei, das in seiner Differenzierung besticht.

Konzept/Performance: Lea Vejnovic, Andrea Frei, Raphael Zürcher
Texte: Lea Vejnovic, Andrea Frei unter Verwendung von Kübra Gümüşay, Sprache und Sein
© 2020 Hanser Berlin in der Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München
Video: Raphael Zürcher
Technik: Daniele Brumana
Dramaturgische Begleitung: Sandra Löwe, Johanna Hilari
Koproduktion mit IntegrART, Uraufführung

Dauer: 20 Minuten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Donnerstag 3. Juni, Dampfzentrale Bern
Stück 2

Affinity Maria Tembe | Lovatiana Rakotobe Mosambik & Madagaskar

Maria und Lovatiana sind zwei Tänzerinnen aus Afrika.
Sie sprechen verschiedene Sprachen und verstehen sich trotzdem.
Im Stück sind sie mit einem Tuch zusammengebunden.
Es gibt Spannungen und schöne Momente zwischen ihnen.

Die Tänzerinnen **Lovatiana Rakotobe** und **Maria Tembe** trafen sich beim Wildwuchs-Festival 2017 in Basel im Rahmen des Residenz-Projekts «watch&talk» des Migros-Kulturprozent. Bereits die hier entstandene, erste gemeinsame Improvisation vermochte es, den Beginn einer gemeinsamen Erzählung zu schaffen. Daran anschliessende Residenzen in Kapstadt, in Maputo sowie zuletzt in Basel, ermöglichten dem transnationalen Duo eine kontinuierliche Zusammenarbeit.

Ihre unterschiedlichen Muttersprachen aus-senvorlassend, verknüpfen sie in **Affinity** ihre jeweilige Herkunft und Erinnerungen zu einem fragilen aber beständig dichter werdenden Tableau.

Spannungen und Harmonie ihrer Beziehung werden im spartanisch gehaltenen Bühnenraum anhand des virtuosen Spiels mit einem Tuch eingängig visualisiert. Dabei sind es gerade die unterschiedlichen Körpersprachen, anhand derer sie Berührungspunkte freilegen. Das Stück ist eine Koproduktion mit **IntegrART** und kommt im Rahmen der Partnerfestivals 2021 zur Uraufführung.

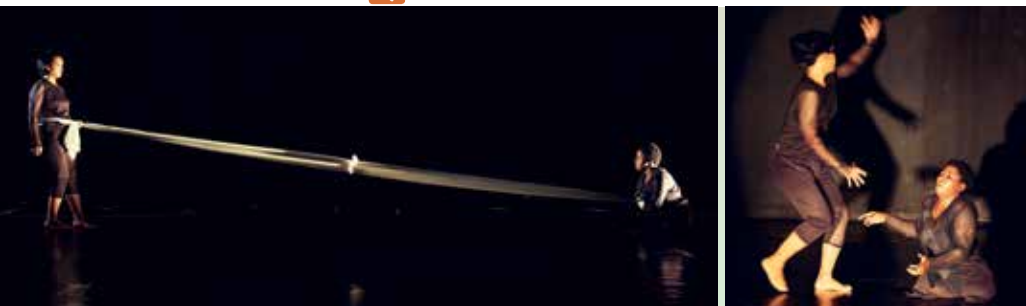
Choreographie/Performance: Lova Rakotobe/Maria Tembe
Oeil Exterieur: Clea Onori
Technik: Christoph Gorgé

Dauer: 30 Minuten

Anschliessend

Publikumsgespräch Moderation Mirjam Gasser, Präsidentin BewegGrund

Übersetzung in Gebärdensprache 



Freitag 4. Juni, Dampfzentrale Bern, 20.00 Uhr,
Samstag 5. Juni, Dampfzentrale Bern, 16.00 & 20.00 Uhr

Ich war einmal. Nun bin ich. Cie BewegGrund & tanzbar_bremen & Compañía Danza Mobile

Schweiz, Deutschland, Spanien

Es werden 3 kurze Stücke gezeigt.
In allen geht es um Erinnerungen.
Die Tänzerinnen und Tänzer kommen aus der Schweiz, aus Spanien und aus Deutschland.
Man sieht auch Videobilder und tanzende Buchstaben.

Drei inklusive Tanzkompagnien aus der Schweiz, aus Spanien und Deutschland haben in einer internationalen Kooperation gemeinsam drei **Tanzstücke über das Erinnern** entwickelt. «An was erinnere ich mich? | Was sind meine ersten Erinnerungen? | Welche Erinnerungen kann ich mit jemandem teilen? | Gibt es Erinnerungen, die ich für mich behalte? | Gibt es Erinnerungen, die ich verdrängt und verschüttet habe? | Mit wem rede ich über meine Erinnerungen? | Was machen Erinnerungen mit mir?» (Esther Kunz)

Persönliche Werdegänge, Erfahrungen, Erinnerungs-Schnipsel werden Teil der eigenen Körperlichkeit, verdichten sich zu bewegten Bildern, lösen Assoziationen aus. Denn «in allen Köpfen schwirrt die Erinnerung» (Neele Buchholz) – was genau aber macht sie mit uns, oder lässt sie uns machen?

Trio (oder die Unmöglichkeit, sich zu erinnern) – Cie BewegGrund
Choreografie: Antonio Quiles
Tanz: Laetitia Kohler, Esther Kunz, Kilian Haselbeck

Schnee von gestern – Compañía Danza Mobile
Choreografie: Neele Buchholz, Corinna Mindt
Tanz: Jaime Garcia, Antonio Quiles

Erinnerungen schwirren – tanzbar_bremen
Choreografie: Susanne Schneider
Tanz: Till Krumwiede, Corinna Mindt, Oskar Spatz
Dramaturgische Assistenz: Esmeralda Valderrama Vega, Lars Mindt
Produktions- & Probeleitung: Tim Gerhards, Susanne Schneider, Corinna Mindt
Projektionen: Jan Menge
Kostüme: Katja Fritzsche mit den Tanzenden

Dauer: 65 Minuten ohne Pause



Sonntag 6. Juni, Dampfzentrale Bern, 18.00 Uhr

BewegGrund Performancegruppe & Stage Lab der ZHdK Schweiz

Es tanzen 20 Menschen mit und ohne Behinderung.
Zuerst sehen wir sie in einem Video.
Dann tanzen sie auf der Bühne.
Es geht um verschiedene Landschaften.

Auch Menschen mit Behinderungen sollen eine Ausbildung als Tänzer machen können.
In Zürich probiert das eine Kunstschule aus.
Wir sehen das Resultat.

Landscapes – Video & Liveperformance
Landscapes war als Live-Aufführung mit **20 Tänzerinnen und Tänzern** geplant. Der Lockdown im Frühjahr 2020 hat die Proben abrupt unterbrochen. Um die begonnene künstlerische Arbeit mit der Gruppe konstruktiv fortzusetzen, erhielten die Tanzenden von der Choreografin **Gianna Grünig** konkrete Aufgabenstellungen nach Hause geschickt. Daraufhin nahmen jede und jeder für sich kurze Choreografie-Sequenzen auf, die zuletzt zu einem Videofilm zusammengefügt wurden. Als Abschluss des Projektes werden nun sowohl das Video wie auch live getanzte Momente, begleitet von **Dina Kehl** an der Viola da Gamba, gezeigt.

Choreographie in Zusammenarbeit mit den Tanzenden: Gianna Grünig
Assistenz: Rebecca Frey
Viola da gamba: Dina Kehl
Video: Jana Papenbrook

Dauer: 30 Minuten



Unvorhersehbare Fähigkeiten – Stage Lab der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste)
Das erste Stage Lab (Bühnenlabor) im Rahmen des inklusiven Ausbildungsmoduls des BA Contemporary Dance der ZHdK, in Zusammenarbeit mit dem SNF-Forschungsprojekt «DisAbility on Stage» des Institute for the Performing Arts and Film (ZHdK) fand 2017 statt; das zweite 2019. Performerinnen und Performer mit Behinderungen und Studierende der ZHdK kreierten gemeinsam ein Kurzstück, das im Rahmen von **IntegrART** zur Aufführung kam. Für die dritte Edition 2021 konnte die renommierte Performerin **Annie Hanauer** aus England als künstlerische Leiterin gewonnen werden. Mit ihr begibt sich das Ensemble auf Spurensuche nach den impliziten und expliziten Grenzen von Norm.

Choreografie & künstlerische Leitung: Annie Hanauer
Produktion: BA Contemporary Dance, ZHdK in Kooperation mit Teatro Danzabile
Dauer: ca. 30 Minuten



Mittwoch 26. Mai, Dampfzentrale Bern
10.00–16.30 Uhr 

Workshop Audiodeskription

Audio-Deskription sind Bildbeschreibungen für blinde Menschen. Die kann man anhören und sich den Tanz vorstellen. In dem Kurs sprechen wir über Audio-Deskription. Wir beschreiben selber Tanz mit Worten.

Audiodeskriptionen schaffen Zugang – sowohl für sehbehinderte und blinde Zuschauerende als auch für sehende Zuschauerinnen und Zuschauer, die zeitgenössischen Tanz mit Audiodeskription neu erleben können.

Bislang bieten Schweizer Kulturinstitutionen selten Audiodeskription für Tanzvorstellungen an, beziehungsweise akustische Bildbeschreibungen für ein blindes und sehbehindertes Publikum. Dem Wissensaustausch über Audiodeskription im Tanz widmet sich der eintägige Workshop.

Wie erarbeiten inklusive Teams Audiodeskriptionen für den Tanz? Wo liegen die Chancen und Stolpersteine? Die sehbehinderte Künstlerin **Sophia Neises** wird zudem zeigen, welche künstlerischen Potenziale Audiodeskription hat.

Der Workshop richtet sich an Vermittlerinnen und Vermittler von Kulturinstitutionen, an Tanzschaffende und sehbehinderte oder blinde Autorinnen und Autoren von Audiodeskriptionen, die ihre Arbeitsbereiche auf den Tanz ausdehnen möchten.

Anmeldung: info@beweggrund.org

Kosten: Fr. 60.–/ Fr. 40.– für Mitglieder Verein BewegGrund und Wenigverdienende

Sprache: Deutsch. Übersetzung in Gebärdensprache oder auf E/F/I auf Anfrage.

Mittwoch 2. bis Sonntag 6. Juni, Dampfzentrale Bern, Foyer und online im gratis Streaming

Tanz-Kurzfilme

Wir zeigen kurze Tanz-Filme. Die kann man zu Hause am Computer anschauen oder auch in der Dampfzentrale. Es sind Tanzfilme aus verschiedenen Ländern.

Im Foyer der Dampfzentrale werden verschiedene **Tanz-Kurzfilme** gezeigt. Einige der Filme sind in der Pandemiezeit entstanden, andere davor. Die Filme ermöglichen Einblicke in die Arbeit von verschiedenen inklusiven Tanzcompagnies.

Gerade während Corona wurde der digitale Dialog überlebenswichtig. Mit all den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern stand und steht **BewegGrund** weiterhin im Austausch. Das Filmprogramm widerspiegelt so auch die Vernetzung im inklusiven Tanz über Landesgrenzen hinweg.

Für Menschen, die noch nicht ins Theater kommen können oder wollen, werden die Filme auch während der ganzen Festivaldauer gratis im Streaming angeboten. Im Foyer der Dampfzentrale können die Filme mit Kopfhörern in Ruhe angeschaut werden.

Das genaue Programm und Details zum Streaming werden kurz vor dem Festival auf den Websites der Dampfzentrale und von BewegGrund aufgeschaltet.





RE X 06 21

KINO *Rex* BERN

MISLEADING
IMAGES

NORDKOREA
IM FILM

27.5.-30.6.2021

www.rexbern.ch



Mai – September 2021

IntegrART

Basel | Bern | Genf | Lugano | Zürich

KUNST KENNT KEINE GRENZEN

integrart.ch

Programminformationen der Festivals sowie der Tagung
«Strukturen neu denken» finden Sie online.

 **MIGROS**
Kulturprozent

IntegrART ist ein Projekt des
Migros-Kulturprozent, Teil des
gesellschaftlichen Engagements
der Migros-Gruppe:

migros-engagement.ch



Wild
Wuchs



bewegGrund



STIFTUNG
DENK AN MICH
Ferien und Freizeit für Menschen
mit Behinderungen



Wir unterstützen das BewegGrund-Festival

Jetzt spenden. denkanmich.ch

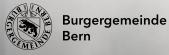
 Schweizer Radio
und Fernsehen
Die Solidaritätsstiftung
des SRF



IBAN CH91 0900 0000 4000 1855 4

Design: LAUTRO.ch Foto: Louisa Babcock, Maria Emmerling, © Marinos Siva

Mit freundlicher Unterstützung von:



Helliot | Foto Sofia Leiva



bewegGrund

Das Festival

Die 12. Ausgabe

DAVIPFZENTRALE
BERN



bewegGrund